Die Energiezukunft ist regional

Handlungsmöglichkeiten von Kommunen und Landkreisen

www.kommunal-erneuerbar.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Wer ist die Agentur für Erneuerbare Energien?

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

+

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Schirmherr: Prof. Dr. Klaus Töpfer

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Zum Vortrag:

- Bürger für Erneuerbare Energien
- Handlungsmöglichkeiten von Kommunen
- Kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

www.kommunal-erneuerbar.de

In Kooperation mit

DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Die Mehrheit der Bürger ist für Erneuerbare Energien

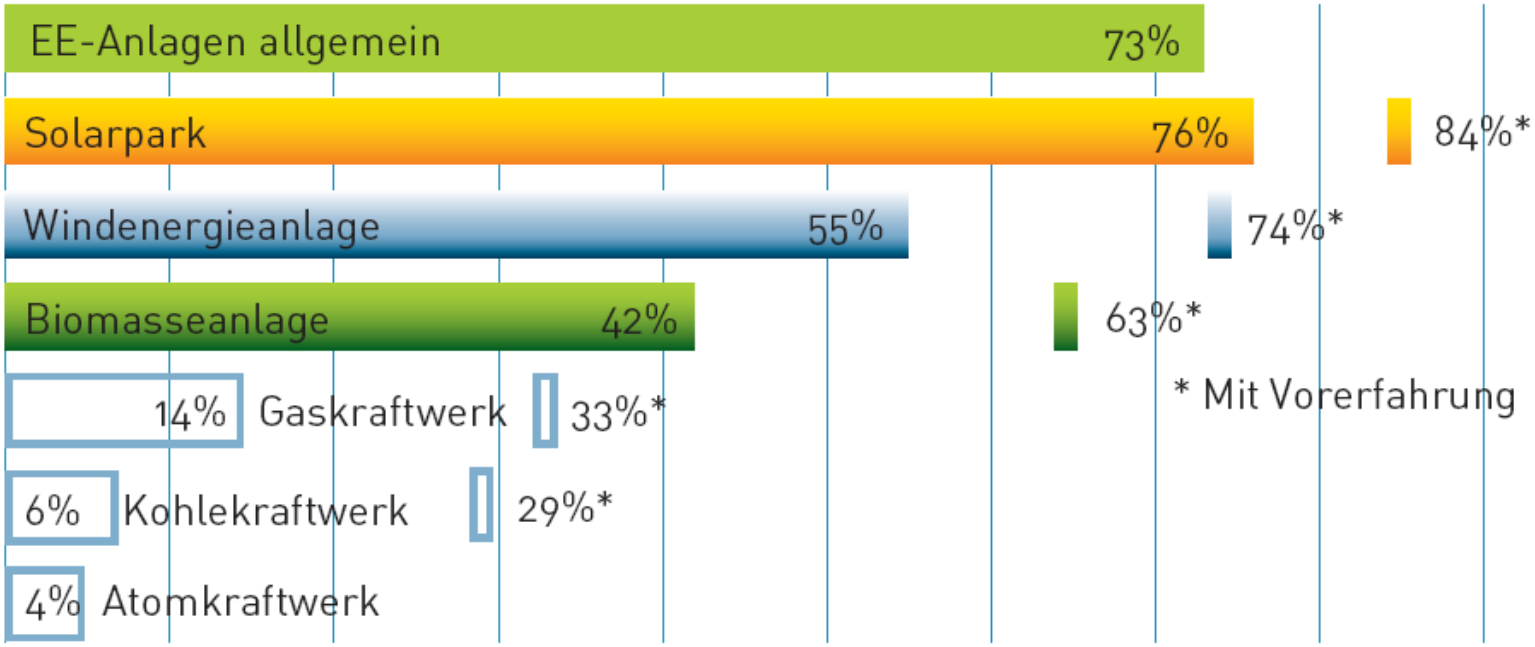
www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Bürger wollen Erneuerbare Energien in der eigenen Nachbarschaft

Zustimmung zu Stromerzeugungsanlagen in der Umgebung des eigenen Wohnorts

Zur Energieerzeugung in der Nachbarschaft fänden sehr gut bzw. gut ...



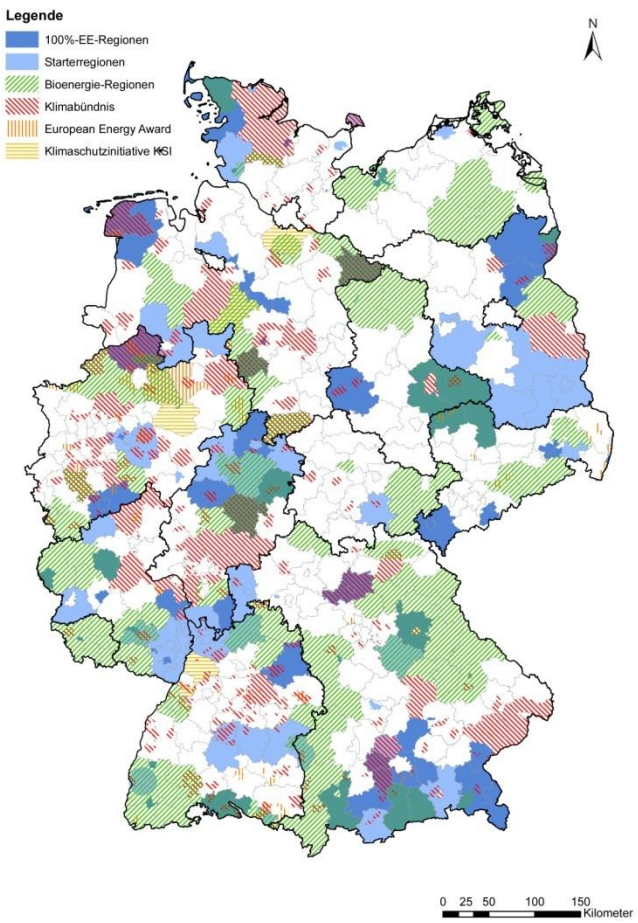
Quelle: forsa, Stand: 12/2009

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Über 52 Prozent der Fläche Deutschlands – „Die Energielandschaft wird erneuerbar“!

- „Aktive Regionen“ beschäftigen sich strategisch mit dem Ausbau von EE
- 35 Mio. Menschen
- Nur Städte mit weniger als 100.000 Einwohnern berücksichtigt



www.unendlich-viel-energie.de

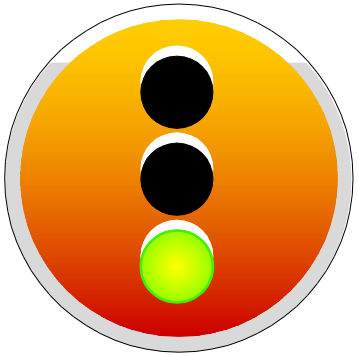
Agentur für Erneuerbare Energien

Wie Kommunen handeln können:

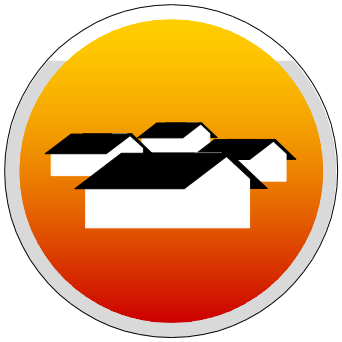
… als Planer und Initiator

… als Energieversorger

… als Planungs- und Genehmigungsinstanz



… als Immobilien- und Grundstückseigentümer



… als Energieeinkäufer

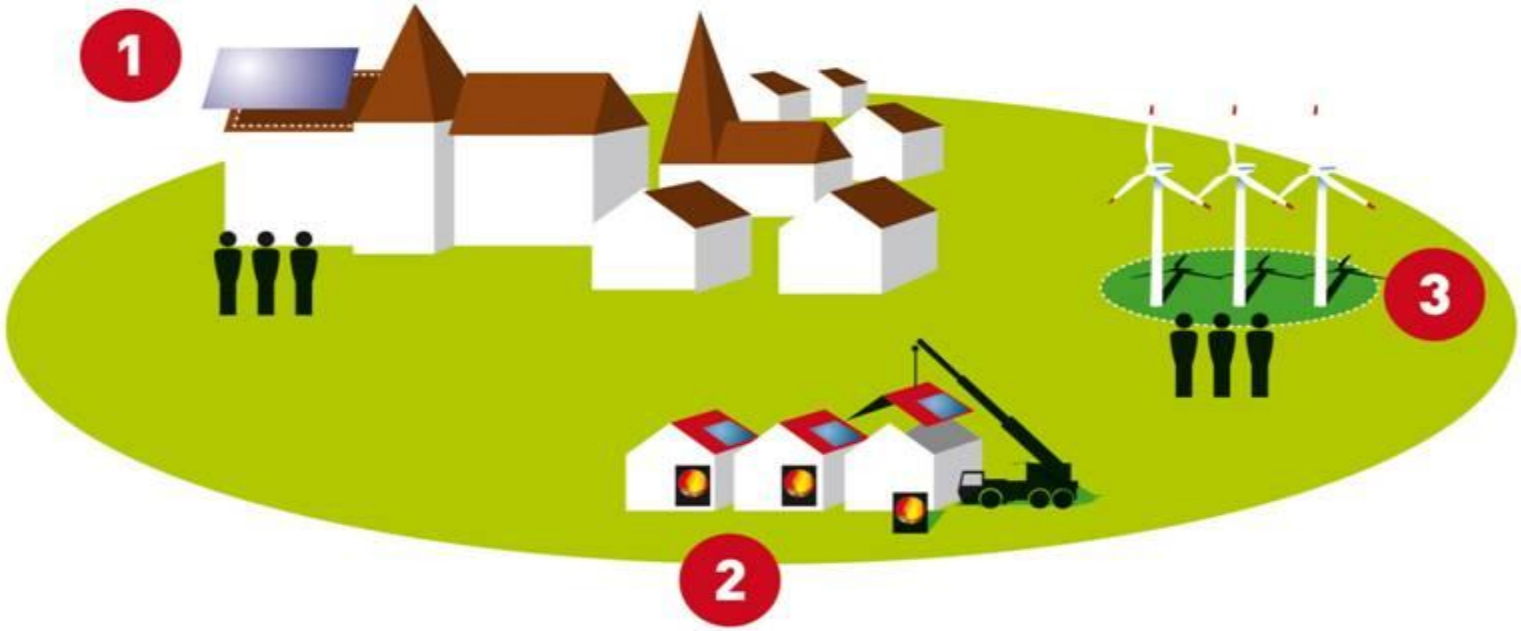
… als Berater und Vorbild

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Städte und Gemeinden als Planer und Initiator

Städte und Gemeinden als Immobilien-besitzer und Grundstückseigentümer



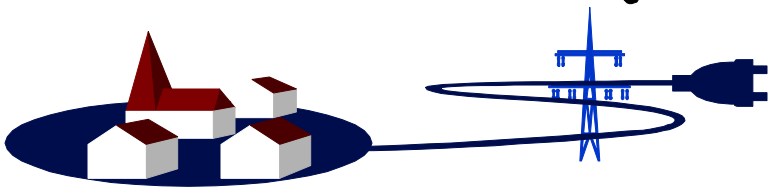
1) Bereitstellung von kommunalen Dachflächen für Solarenergie
2) Bei Ausweisung von Baugebieten und Verkauf kommunaler Grundstücke Erneuerbare Energien vorschreiben
3) Entwicklung eines Bürgerwindparks

Städte und Gemeinden als Energieversorger

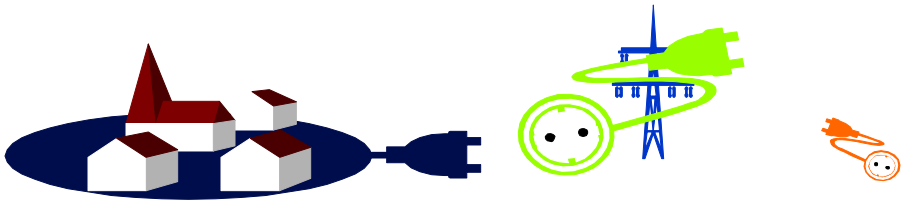
- Kommunen können über kommunale Unternehmen EE-Anlagen sowie Strom- und Wärmenetze betreiben und Endkunden versorgen

- Trend Rekommunalisierung: Einnahmen aus Netzentgelten, Langfristig unabhängig von Förderpolitik.

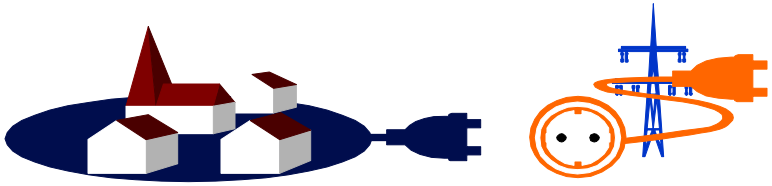
Drei Optionen für Kommunen nach Auslaufen des Konzessionsvertrags



1. Die Kommune verkauft die Konzession nicht und wird selbst Stromversorger.



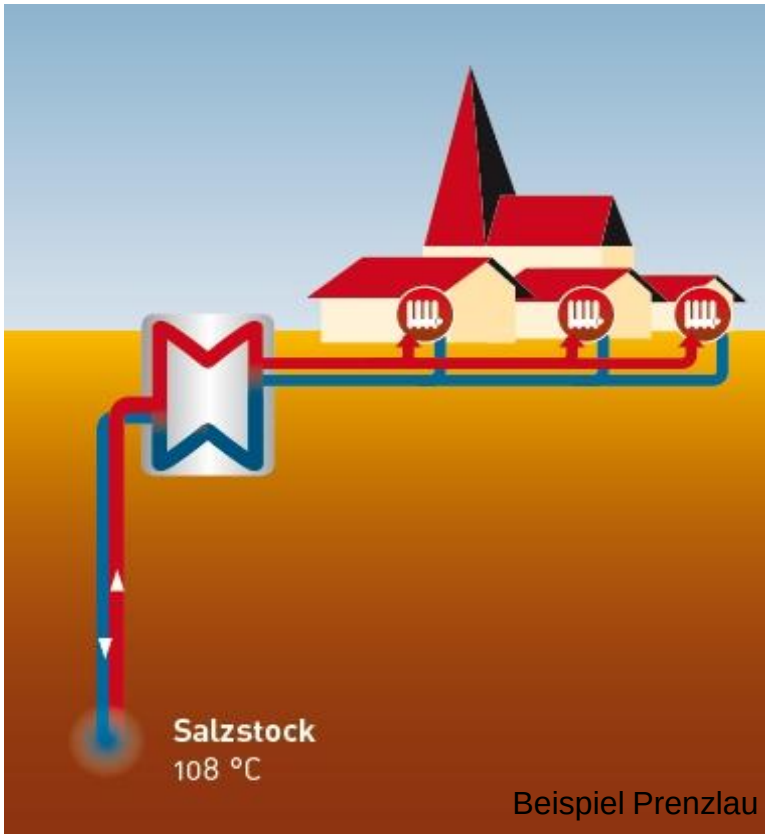
2. Die Konzession wird an einen anderen Anbieter verkauft.



3. Der bestehende Konzessionsvertrag wird verlängert.

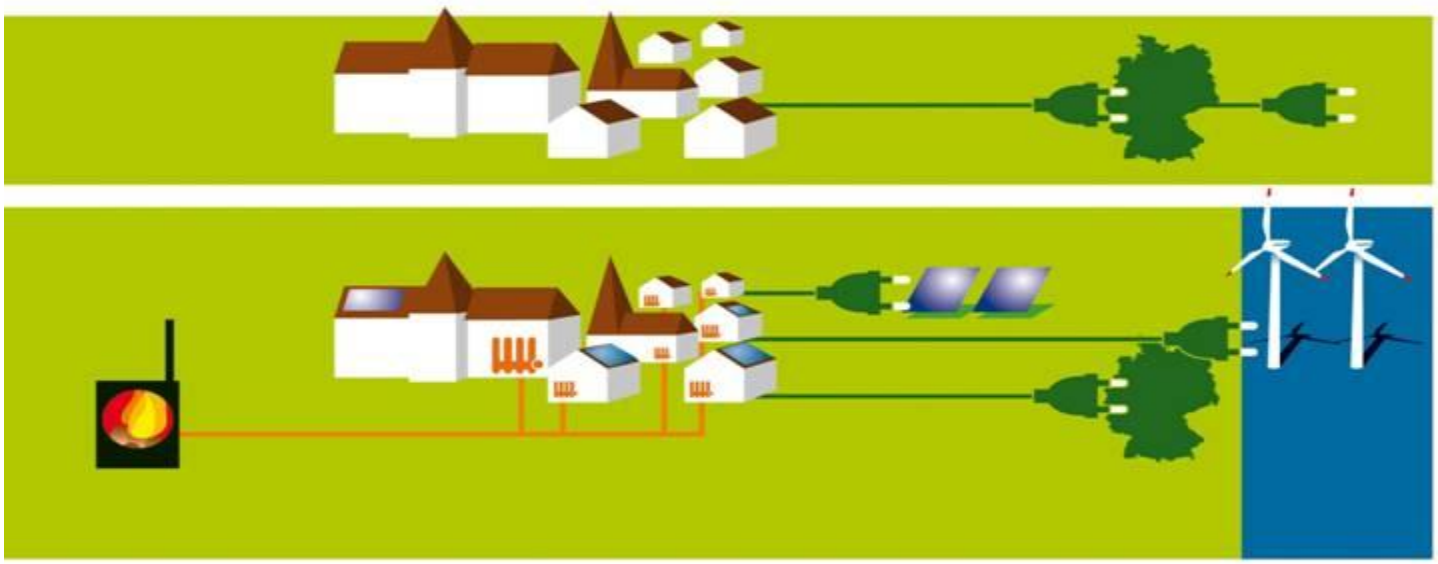
Städte und Gemeinden als Energieversorger, Beispiel Prenzlau

- 20.000 Einwohner
- Stadtverordnetenversammlung: Prenzlau soll Stadt der Erneuerbaren Energien sein
- Stadtwerk versorgt die Innenstadt mit Wärme aus Geothermie und Biogas
- In Zukunft soll Erdspeicher überschüssige Wärme für die Wintermonate speichern
- Über 100% Strom aus Erneuerbaren Energien



Beispiel Prenzlau

Städte und Gemeinden als Energieeinkäufer

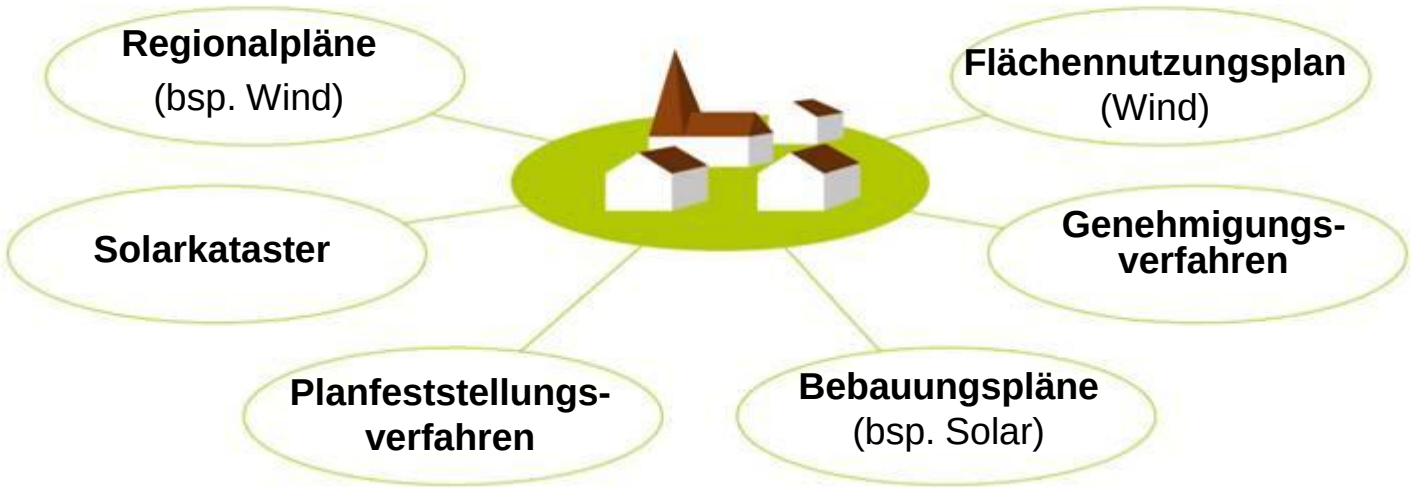


- Städte und Gemeinden kaufen Ökostrom an der Börse
- Städte und Gemeinden beteiligen sich über Anteile an Windparks/PV-Freiflächenanlagen oder setzen beim Wärmecontracting die Nutzung Erneuerbarer Energien voraus

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Gemeinden als Planungs- und Genehmigungsinstanz



- Kommunen haben Einfluss auf Regionalpläne, Flächennutzungs- und Bebauungspläne sowie in den Genehmigungsverfahren.
- Über Regionalplanung und Vorschriften für das Zulassungsrecht können Kommunen z.B. die konkrete Ausgestaltung von Windenergieprojekten steuern
- In Flächennutzungsplan, Bebauungsplan und Bausatzungen können EE festgeschrieben werden.

Gemeinden als Planungs- und Genehmigungsinstanz, Beispiel Lieberose

- 1230 Einwohner in Turnow-Preilack
- Solarkraftwerk Lieberose produziert 35 Mal mehr Strom
- Entsorgung von Altlasten
- Investitionsvolumen: 160 Mil. Euro

„Bürger und Gemeindeverwaltung haben sich regelmäßig getroffen um das Vorhaben voranzutreiben und Hindernisse aus dem Weg zu räumen.“: Helmut Fries, Bürgermeister der Gemeinde Turnow-Preilack

Städte und Gemeinden als Berater und Vorbild für die Bürger

- Kommunen als Initiator von Projekten (Leuchtturm)
- Kommunale Beratungsangebote
- Kommunale Förderprogramme

Beispiel Osnabrück:

- 160.000 Einwohner in Niedersachsen
- Eignung der Osnabrücker Dächer für Solarenergie überprüft. Bei 70.000 Dächern wurden Dachform,- neigung, -ausrichtung und – verschattung ermittelt.
- Stadt stellt Bürgern die gesammelten Informationen via Internet zur Verfügung

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Gemeinden als Berater und Vorbild für die Bürger, Bsp. Landkreis Barnim

- 178.000 Einwohner
- Initiative: „die Zukunft ist ERNEUER:BAR“
- Bürger aufklären und Handlungsfelder aufzeigen
- Eberswalder Infocenter „E.I.C.H.E“ informiert über Holzenergie
- 44% im Strombereich aus Erneuerbaren Energien

„Der Landkreis setzt auf ein hohes Engagement und breite Akzeptanz vor Ort.“ Bodo Ihrke, Landrat Barnim

Was ist Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien?

Kommunale Wertschöpfung

- **Steuer-zahlungen an die Kommune**
  - kommunaler Anteil der Einkommenssteuer
  - Gewerbesteuer
- **Unternehmens-gewinne in der Kommune**
- **Nettoein-kommen von Beschäftigten**

Studie: 6,8 Mrd. Euro in 2009

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Kommunale Wertschöpfung am Beispiel Windenergie

Steuerzahlungen an die Kommune für eine 2-MW-Windenergieanlage

Wertschöpfungsstufen	Gewerbesteuer		kommunaler Anteil der Einkommenssteuer		gesamt (20 Jahre)
	Euro/Jahr	Euro/ 20 Jahre	Euro/Jahr	Euro/ 20 Jahre	
...wenn Anlage in der Kommune produziert wird	19.700*	19.700	18.740*	18.740	**38.440**
...wenn Planung und Installation durch Unternehmen aus der Kommune erfolgt	2.820*	2.820	5.320*	5.320	**8.140**
...wenn Anlagenbetrieb und Wartung durch Unternehmen aus der Kommune erfolgt	1.360	27.200	1.060	21.200	**48.400**
...wenn der Betreiber in der Kommune ansässig ist (30% der Gewerbesteuer für Kommune des Betreiberstandorts +70% für Kommune des Anlagenstandorts)	8.440	168.800	2.160	43.200	**212.000**
...wenn der Betreiber nicht in der Kommune ansässig ist (70% für Kommune des Anlagenstandorts)	5.920	118.400			118.400
gesamt (wenn nur 70% GewerbeSt.)	29.800	168.120			256.580
gesamt (mit 30+70% GewerbeSt.)	**32.320**	**218.520**	**27.280**	**88.460**	**306.980**

*einmalige Steuerzahlung im Installationsjahr der Anlage

Quelle: IÖW

Agentur für Erneuerbare Energien

www.kommunal-erneuerbar.de

<u>Zielgruppen:</u>

Politik

Verwaltung

Investoren

Bürger

Regionalpresse

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Die Broschüre wird auf Anfrage verschickt.

www.unendlich-viel-energie.de

Agentur für Erneuerbare Energien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt
Nils Boenigk
Agentur für Erneuerbare Energien
Reinhardtstr. 18
10117 Berlin
Tel. 030/200535.41
Fax 030/200535.51
n.boenigk@unendlich-viel-energie.de

www.unendlich-viel-energie.de

unendlich gut angelegt
Erneuerbare Energien

Agentur für Erneuerbare Energien